

SIEGFRIED STROHBACH

LOB DER MUSIK

Kantate nach alten Texten

**für Männerchor, Knabenchor ad libitum
und 8 Blechblasinstrumente**

MÄNNERCHOR

Lob der Musik

Siegfried Strohbach (1953)

1. Chor (nach Johann Staden)

Ruhiges freies Zeitmaß

Sehr rasch, aber gefestigt (♩ = etwa 132)

Tenor 1+2

Bass 1+2

5 15 *f*

1. Fangt an und

1. Fangt an und

23

1. singt was lieb-lich klingt, was lieb-lich klingt, fangt an und singt was lieb-lich
2. Welt mir nichts ge-fällt, mir nichts ge-fällt, auf die-ser Welt mir nichts ge-

1. singt was lieb-lich klingt, was lieb-lich klingt, fangt an und singt was lieb-lich
2. Welt mir nichts ge-fällt, mir nichts ge-fällt, auf die-ser Welt mir nichts ge-

26

klingt, fangt an und singt was lieb-lich klingt, lasst hö-ren all-zu-mal die
-fällt, auf die-ser Welt mir nichts ge-fällt, als Mu-si-ka al-lein, er-

mf *mf*

unis.

klingt, fangt an und singt was lieb-lich klingt, lasst hö-ren all-zu-mal die
-fällt, auf die-ser Welt mir nichts ge-fällt, als Mu-si-ka al-lein, er-

29

In-stru-ment mit Schall, denn die Mu-si-ka gut, denn die Mu-
-hellt das Le-ben mein, in Trau-rig-keit und Leid, in Trau-rig-

In-stru-ment mit Schall, denn die Mu-si-ka gut, denn die Mu-
-hellt das Le-ben mein, in Trau-rig-keit und Leid, in Trau-rig-

31

T. }
- si - ka gut mich sehr er - freu - en tut.
-keit und Leid schafft sie mir Lust und Freud. }

B.1 }
- si - ka gut mich sehr er - freu - en tut.
-keit und Leid schafft sie mir Lust und Freud. }

B.2 }
- si - ka gut mich sehr er - freut, denn die Mu - si - ka gut, denn die Mu -
-keit und Leid schafft sie mir Lust, in Trau - rig - keit und Leid, in Trau - rig -

33

p Fa - la - la-la-la, fa - la-la-la-la-la,
p Fa - la - la-la-la, fa - la-la-la-la-la,

- si - ka gut mich sehr er - freu - en tut.
-keit und Leid schafft sie mir Lust und Freud. }

36

la-la-la-la-la - la, fa - la - la-la-la, fa-la-la-la-la-la-la-la - la-la-la-la-la, la. —
la-la-la-la-la - la, fa - la - la-la-la, fa-la-la-la-la-la-la-la - la-la-la-la-la, la. —
La - la - la — la-la-la-la-la, la. —

40

1. **11** *f* 2. **7**
2. Auf die - ser **7**
2. Auf die - ser **7**
2. Auf die - ser

2. Rezitativ (Christoph Willibald Gluck)

In ruhigem freien Zeitmaß (♩ = etwa 100)

78

unis. mf

Ich be-trach-te die Mu - sik nicht nur als ei - ne Kunst das Ohr zu er -

unis. mf

Ich be-trach-te die Mu - sik nicht nur als ei - ne Kunst das Ohr zu er -

81

-göt-zen, son - dern als eins der größ-ten Mit - tel, das Herz zu be-we - gen.

-göt-zen, son - dern als eins der größ-ten Mit - tel, das Herz zu be-we - gen.

3. Chor (nach Leonhard Lechner)

Rasch (♩ = etwa 130)

87

17 *unis. p*

Mit Tan-zen und mit Sprin-gen, mit Mu-si-ziern und Sin-gen schaff

17 *unis. p*

Mit Tan-zen und mit Sprin-gen, mit Mu-si-ziern und Sin-gen schaff

107

mf

ich mir je-der-zeit Kurz - weil und gro-ße Freud, mit Tan-zen und mit Sprin - gen, mit

mf

ich mir je-der-zeit Kurz - weil und gro-ße Freud, mit Tan-zen und mit Sprin - gen, mit

110

Mu - si - zieren und Sin - gen schaff ich mir je - der - zeit Kurz - weil und gro - ße Freud.

Mu - si - zieren und Sin - gen schaff ich mir je - der - zeit Kurz - weil und gro - ße Freud.

113

Man sucht Freud in vie - len — Din - gen, ich je - doch, ich bleib — beim — Sin - gen

Man sucht Freud in vie - len — Din - gen, ich je - doch, ich bleib — beim — Sin - gen

117

und beim Ins-tru-men-ten-spiel, und beim Ins-tru-men-ten-spiel, wei-ter, wei-ter fra-ge, wei-ter

und beim Ins-tru-men-ten-spiel, und beim Ins-tru-men-ten-spiel, wei-ter, wei-ter fra-ge, wei-ter

120

fra - ge, wei - ter fra - ge ich nicht viel. Denn

fra - ge, wei - ter fra - ge ich nicht viel. Denn

123

kann man was für-brin - gen das fröh-lich macht wie Sin - gen in Lieb-lich-keit und Ehr'?

kann man was für-brin - gen das fröh-lich macht wie Sin - gen in Lieb-lich-keit und Ehr'?

126

Nein, wahr-lich nim-mer - mehr, nein, wahr-lich nim-mer - mehr, nein, wahr-lich nim-mer-

nein, wahr-lich nim-mer-mehr, nein, wahr-lich nim-mer-mehr, nein,

129

nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer -
wahr - lich nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer -

131

-mehr, nein, wahr - lich nim - mer - mehr, nein, wahr - lich nim - mer,
-mehr, nein, wahr - lich nim - mer - mehr, nein, wahr - lich nim - mer,

133

nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer - mehr.
nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer, nim - mer - mehr.

4. Rezitativ (Martin Luther)

Freies Zeitmaß (♩ = etwa 86)

136

4 140 unis. *mf*
Wer nicht Ge - fal - len hat an solch lieb - li - chem Wun - der -
4 unis. *mf*
Wer nicht Ge - fal - len hat an solch lieb - li - chem Wun - der -

143

f *breit*
-werk wie Mu - si - ka eins ist, das muss ein rech - ter Ochs sein!
f
-werk wie Mu - si - ka eins ist, das muss ein rech - ter Ochs sein!

5. Chor (Hans Leo Hassler)

Leicht, grazios, etwas gemächlich (♩ = etwa 200)

147

1. Wer ^{*)} singt, der sing' dass es wohl kling, und tu die Stimm recht
2. da - bei sitz brauch gu - te Witz und tu ja nit ver -

1. Wer ^{*)} singt, der sing' dass es wohl kling, und tu die Stimm recht
2. da - bei sitz brauch gu - te Witz und tu ja nit ver -

154

füh - ren. Schrei nit zu sehr, tu sich viel - mehr fein lieb - lich me - lo -
- stö - ren ein gu - ten G'sang, dass man den Klang fein ei - gent - lich mag

füh - ren. Schrei nit zu sehr, tu sich viel - mehr fein lieb - lich me - lo -
- stö - ren ein gu - ten G'sang, dass man den Klang fein ei - gent - lich mag

158

- die - ren, auf dass gar frei die Me - lo - dei zum Text mög
hö - ren, denn man sonst lacht, und ihn bald acht' für ei - nen

- die - ren, auf dass gar frei die Me - lo - dei zum Text mög
hö - ren, denn man sonst lacht, und ihn bald acht' für ei - nen

162

kon - kor - die - ren, denn sonst der Ge - sang sein Ton und
gro - ben Knol - len, der gar - nichts nit kann noch tut ver -

kon - kor - die - ren, denn sonst der Ge - sang sein Ton und
gro - ben Knol - len, der gar - nichts nit kann noch tut ver -

*) Die kleinen Noten gelten nur für eine Aufführung ohne Knabenchor

8
168

Klang tut ganz und gar ver-lie-ren, tut ganz und gar ver-lie-ren. }
-stahn, und sich mit Schand muss trol-len, und sich mit Schand muss trol-len. }

176

rit. - - - *p* - - *a tempo* *f*

Fa - la-la-la, fa - la-la-la, { tut ganz und gar ver-lie-ren, } fa -
und sich mit Schand muss trol-len, } *f*

182

-la-la-la, fa - la-la-la, { tut ganz und gar ver-lie-ren. } *mf* *)
und sich mit Schand muss } 2. Wer

228

ruhiger werden *legato* *mf*

trol - len. Drum Je-der-mann, wer sin-gen kann, der

239

lo - be Gott den Her-ren, der sol - che Kunst

kann, lob Gott den Her-ren, der, der sol - che

*) Die kleinen Noten gelten nur für eine Aufführung ohne Knabenchor

242

aus Gad und Gunst uns selbst da - rum tut leh-ren, auf dass wir all mit
Kunst aus Gad und Gunst uns selbst tut leh-ren, auf dass wir all mit

246

hel - lem Schall sein Güt und Gna-de prei-sen, die er all-zeit
hel - lem Schall sein Güt und Gna-de prei-sen, die er all -

250

aus Gü-tig-keit uns al - len tut be - wei-sen,
-zeit aus Gü-tig - keit uns tut be - wei-sen,

6. Rezitativ (Martin Luther)

Freies Zeitmaß (♩ = etwa 86)

258

f unis.

Die ed - le Mu-sik ist nach Got-tes Wort der höch - ste Schatz auf Er-den, sie re-
Die ed - le Mu-sik ist nach Got-tes Wort der höch - ste Schatz auf Er-den, sie re-

262

-giert al-le Ge-dan-ken, Sinn, Herz — und Mut. Willst du ei-nen Be-
-giert al-le Ge-dan-ken, Sinn, Herz — und Mut. Willst du ei-nen Be-

268

-trüb - ten fröh - lich ma - chen, ei - nen fre - chen wil - den Men - schen zäu - men, dass

-trüb - ten fröh - lich ma - chen, ei - nen fre - chen wil - den Men - schen zäu - men, dass

270

er ge - lin - de wer - de, ei - nem Zag - haf - ti - gen ei - nen Mut ma - chen, ei - nen Hof - fär -

er ge - lin - de wer - de, ei - nem Zag - haf - ti - gen ei - nen Mut ma - chen, ei - nen Hof - fär -

273

-ti - gen de - mü - ti - gen; was kann bes - ser da - zu die - nen, denn die - se ho - he, teu - re,

-ti - gen de - mü - ti - gen; was kann bes - ser da - zu die - nen, denn die - se ho - he, teu - re,

7. Chor (Spruch an einer alten Hausorgel)

Schwungvoll ausladend (♩. = etwa 60)

278

wer - te und ed - le Kunst? Die Mu - sik al - lein die Trä - nen ab -

wer - te und ed - le Kunst? Die Mu - sik al - lein die Trä - nen ab -

wer - te und ed - le Kunst? Die Mu - sik al - lein die Trä - nen ab -

wer - te und ed - le Kunst? Die Mu - sik al - lein die Trä - nen ab -

285

-wi - schet, die Her - zen er - fri - schet, wenn sonst nichts hilf - lich will sein.

-wi - schet, die Her - zen er - fri - schet, wenn sonst nichts hilf - lich will sein.

292

Die Mu-sik al - lein die Trä - nen ab - wi - schet, die Her - zen er - fri - schet, wenn

299

sonst nichts hilf - lich will sein. *f*
Die Mu-sik al - lein die Trä - nen ab -

306

Die Mu -
-wi - schet, die Her - zen er - fri - schet, wenn sonst nichts hilf - lich will sein.

313

-sik, Die Mu - sik al - lein, die Mu - sik al - lein die Trä - nen ab -
Die Mu - sik al - lein die Trä - nen ab -

321

-wi - schet, die Her - zen er - fri - schet, die Trä - nen ab - wi -
-wi - schet, die Her - zen er - fri - schet, die Trä - nen ab - wi -

330

-schet, die Her - zen er - fri - schet, wenn sonst nichts hilf -
-schet, die Her - zen er - fri - schet, wenn sonst nichts hilf -

338

-lich will sein. _____ Die Mu-sik al -
 -lich will sein. _____ Die Mu-sik al -

354

-lein die Trä-nen ab - wi-schet, die Her-zen er - fri-schet, die Her-zen er - fri-schet, wenn
 -lein die Trä-nen ab - wi-schet, die Her-zen er - fri-schet, die Her-zen er - fri-schet, wenn

361

sonst nichts hilf - lich, __ wenn sonst nichts hilf - lich, __ wenn
 sonst nichts hilf - lich, __ wenn sonst nichts hilf - lich, __ wenn

369

sonst nichts hilf-lich will sein, _____ wenn sonst nichts hilf-lich will sein, _____ wenn
 sonst nichts hilf-lich will sein, _____ wenn sonst nichts hilf-lich will sein, _____ wenn

377

sonst nichts hilf - lich __ will sein. _____
 sonst nichts hilf - lich __ will sein. _____